

Stellenausschreibung Che 03/2024

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum 01.10.2024 eine

Promotionsstelle in der Sektion Meereschemie

für einen Zeitraum von 3 Jahren und einem Stellenanteil von 75% (30 h/Woche) zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert hat. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der vier Sektionen Physikalische Ozeanographie und Messtechnik, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geologie arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Was sind Ihre Aufgaben?

In der Arbeitsgruppe *Bio-physikalische Wechselwirkungen in marinen Ökosystemen* finden seit geraumer Zeit Untersuchungen bezüglich des Mikroplastikaufkommens in den tiefen Bereichen des Nordostatlantiks basierend auf Sinkstofffallenproben statt. Im Rahmen der Promotionsstelle sollen Partikelflussproben aus dem tiefen Nordatlantik, vom Madeira Becken über die subpolaren Regionen, bis hinein in die Ostsee analysiert und ausgewertet werden. Hierzu sollen basierend auf mehreren vorliegenden Zeitserien sowohl bulk-Messungen des Partikelflusses und seiner Komponenten, als auch Messungen mittels RAMAN-Spektroskopie und Rasterelektronenmikroskopie (REM) durchgeführt werden, die eine chemische und mineralogische Charakterisierung des Materials und Aussagen über das Vorkommen unterschiedlicher Polymere erlauben. Des Weiteren sollen regionale und zeitliche Unterschiede bezüglich der Schadstoffbelastung herausgearbeitet werden und unter Einbeziehung von Strömungs- und Aerosol Optical Depth (AOD) Daten mögliche Quellen der Mikroplastikverunreinigung eingegrenzt werden.

Was erwarten wir von Ihnen?

Gesucht wird eine Person mit einem sehr guten bis guten Masterabschluss in Chemie oder Biologie, chemischer/biologischer Ozeanographie oder einem der biogeochemisch ausgerichteten Fachgebiete der Umwelt – oder

Geowissenschaften. Fundierte Kenntnisse in mindestens einem der Bereiche regionale Ozeanographie, Biogeochemie oder Meereschemie werden erwartet. Wir setzen großes Interesse an analytischer Chemie sowie an Methodenentwicklung im Bereich der Mikroplastikforschung voraus. Zu der Tätigkeit gehören zielorientierte Analyse von Proben, Datenauswertung, Durchführung von Literaturrecherchen, wissenschaftliches Publizieren, sowie Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen in Form von Postern und Vorträgen auf nationalen und internationalen Konferenzen. Die Fähigkeit zur statistischen Analyse der Datensätze ist wünschenswert für die Tätigkeit, ebenso wie Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur See zu fahren. Für die Stelle sind Englischkenntnisse fließend in Wort und Schrift unabdingbar. Wünschenswert sind sowohl Matlab/Python oder R sowie Latex-Kenntnisse als auch Erfahrungen und Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit an Land und auf See.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee („[Arbeiten am Meer](#)“) mit einer flexiblen Arbeitsgestaltung durch bspw. die Möglichkeit zum HomeOffice sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.

Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir berücksichtigen Bewerbungen schwerbehinderter Personen bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit einem Anschreiben und Beschreibung ihrer Motivation, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, Beschreibung relevanter bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen sowie ggfls. Zertifikate. Bitte nennen Sie drei Personen als mögliche Referenzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des
Kennwortes: **Che 03/2024**
bis zum **28.06.2024**

an:

bewerbung.chemie@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Personalabteilung
Seestraße 15
18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der 33. KW am 15.08.2024
statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Joanna J. Waniek

Leibniz Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Stellv. Sektionsleiterin Meeresschemie

Seestraße 15, D18119 Rostock, Germany

tel: 0049 381 5197 300

fax: 0049 381 5197 302

email: joanna.waniek@io-warnemuende.de